



Oben: Für einen ruhigen Schlaf von Mutter und Kind wird „Babybay“ einfach an das Elternbett eingehängt. Ist der Sprössling dann größer, dient es als stabiler Laufstall und sogar als mitwachsende Kinderbank (rechts).

Tobi: Kinderbett „Babybay“

Multifunktionale Nestwärme

Ganz nah an Mamas Seite und doch im eigenen Bett: Mit dem neuen „Babybay“ bleiben Mutter und Kind auch nachts auf Tuchfühlung. Während herkömmliche Betten, Stubenwagen oder Wiegen frei im Raum stehen, wird das „Babybay“ einfach, aber sicher, mit zwei Haltern an das Elternbett eingehängt. So entfällt das anstrengende Aufstehen in der Nacht – besonders nach einem Kaiserschnitt eine enorme Erleichterung für die Mütter.

Mit der stufenlosen Höhenverstellung passt es sich jedem konventionellen Bett problemlos an. Die vertikalen und horizontalen Halter verhindern zudem das Wegrutschen oder -kippen. Und da „Babybay“ nur aus vier Teilen besteht und sich schnell zerlegen lässt, dient es ebenso optimal als Reisebett. Zwei „Babybays“ nebeneinander aufgestellt ergeben außerdem einen stabilen Laufstall mit den Maßen 80 x 80 cm.

Auch wenn die Kinder größer werden, muss das Babybett nicht



auf den Dachboden. Wenige Handgriffe und aus „Babybay“ entsteht ein Spieltisch oder eine Kindersitzbank, die wiederum individuell an die Größe der Kleinen angepasst werden kann.

Tobi produziert den Alleskönner in Buche Vollholz und bietet zahlreiches Zubehör: Einen Himmel, das Frontgitter zum Freistellen oder Rollen zum Verschieben.



Mehr Infos:
www.babybay.de